

I. Anmeldung

TOP: 6.0

Jugendhilfeausschuss und Schulausschuss

Sitzungsdatum 23.06.2016

öffentlich

Betreff:

Schulische Projekte des Bundesprogramms "XENOS - Integration und Vielfalt"
(Institut für Pädagogik und Schulpsychologie IPSN)

Anlagen:

6.1 Abschlussbericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Schulausschuss	27.02.2015	☒	☐	☐	☐
Schulausschuss	13.12.2013	☒	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Im Projektzeitraum führte die Stadt Nürnberg zwei Projekte im Rahmen Bundesprogramms „XENOS - Integration und Vielfalt“ durch, das vom Europäischen Sozialfond und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales getragen war: Programm zur interkulturellen Öffnung der Kommunen (XENOS PIK gemeinsam mit Erlangen) und Kompetenzentwicklung und modulare Übergangsbegleitung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (XENOS KOMM). Das IPSN war für die schulischen Maßnahmen zuständig. Darüber wird abschließend berichtet.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Hauptziel des Projektes war die Gleichstellung der ethnisch-kulturellen Minderheiten in allen schulischen Bereichen. Dabei wurde auch das Thema Gleichstellung der Geschlechter behandelt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. Herrn OBM

III. 3. BM

Nürnberg, 03.06.2016
Dr. Gsell

(7437)